

1.

Vor Konrad an der Stiegen von Göflan¹ sagt auf Veranlassung Herzog Sigmunds Chöntz Lechner von Las² unter Eid Folgendes aus:

«Darnach sagt Chontz Lechner Es sey wol bey fünfftzig iarn EE mer, dann minder, das mitt, Bischoff / harttmann⁴ sâlig, löblicher gedächtnuss geritten sey uol Sechs iar, da hab Er an desselben seins herrn hoff oft gehörrt, daz gerett, / Würd ain herschaft von Osterajch soltt allwegen ain knecht auff dem turnn zü fürstenpurg⁵ haben vnd der Bischoff auch Ain Vnd / wann ain herschaft von Osterreich da für Rytt, so soltt im das haus fürstenpurg⁵ Tür vnd tor / offen sein /

Original im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien in den Schweizer Akten 1, 7b datiert Las 1446 «des nechsten Samstags vor unser frawentag der Gepurd» (3. September). — Papierblatt 34,5 cm lang × 31,7. Aufgedrücktes grünes Siegel papierbedeckt.

1 Göflan, Gerichtsbez. Schlanders, Untervintschgau.

3 Las = Laas, Gerichtsbez. Schlanders, Untervintschgau.

4 Hartmann v. Werdenberg v. Sargans zu Vaduz, Bischof 1389 — 1416.

5 Fürstenburg bei Mals, Obervintschgau.

2.

Vor Chuenz Schuster, Richter zu Nauders¹ sagen auf Befehl Herzog Sigmunds unter Eid Raw von Poschlingen, Chuncz Schuster, Chlas Pall, Chlas Romedig, Mathes von Sand Jan, alle von Nauders¹, ferner der Eidschwörde Strau von Sins², der Eidschwör Lucy Zemp von Graun³, Mynig Schenkch von Graun³, Peter Vischer von Graun³, Nikl von Pucz und Mynig von Schleins⁴ Folgendes aus: